

Neubau der Donaubrücke Günzburg

Prägnanter Bogen im Zuge der Bundesstraße B 16 Dillingen – Krumbach

Im Zuge der Bundesstraße 16 Dillingen – Krumbach wird nördlich von Günzburg anstelle einer bestehenden Fachwerkbrücke ein neues Brückenbauwerk über die Donau errichtet.

Das Bauwerk besteht aus einer Stabbogenbrücke im Bereich des Flusses mit einer Stützweite von 83,00 m und beidseitig anschließenden einhüftigen Stahlbetonrahmen mit Stützweiten von je 13,50 m. Die Standorte der Unterbauten sind so gewählt, dass für die unterführten Uferwege ein großzügiger Lichtraum entsteht. Dominantes Gestaltungselement des neuen Bauwerkes ist die Stabbogenbrücke. Die Bogenscheiben werden im Querschnitt zueinander geneigt und im oberen Bereich mit Querträgern verbunden, so dass eine Torwirkung entsteht. Die Neigung der Bogenscheiben wird konsequent auch in der Geometrie der Unterbauten fortgesetzt. Die gekreuzten Hänger ergänzen die Charakteristik der Stabbogenbrücke.

Projektbeteiligte

Bauherr	Staatliches Bauamt Krumbach
Baufirma	Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co.KG, Baltringen
Stahlbau	Bitschnau GmbH, Nenzing, Österreich
Ingenieurbau	SSF Ingenieure AG
Visualisierung, Beratung	Lang Hugger Rampp GmbH Architekten
Prüfingenieur	Dr.-Ing. Robert Hertle / Ingenieurbüro für Bauwesen

Visualisierung, Beratung: Lang Hugger Rampp GmbH Architekten

**LANG
HUGGER
RAMPP**

